

Statistik informiert ...

Nr. 115/2014

3. Juli 2014

Grundsicherungsleistungen für alte Menschen in Hamburg 2013 Sieben Prozent mehr Hilfeempfänger

Am Jahresende 2013 haben in Hamburg 22 310 Frauen und Männer im Alter von mehr als 64 Jahren Grundsicherungsleistungen zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung im Alter erhalten, das sind fast sieben Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit hat sich der in den Vorjahren erkennbare Zuwachs fortgesetzt, so das Statistikamt Nord. Im mittelfristigen Vergleich zu 2008 ergibt sich eine Steigerung um knapp 28 Prozent.

57 Prozent der Unterstützten waren Frauen, sieben Prozent lebten in Einrichtungen, 77 Prozent erhielten die Hilfe ergänzend zur Altersrente. 31 Prozent der Hilfeempfängerinnen und -empfänger waren unmittelbar aus dem Bezug von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) in die Grundsicherung überführt worden, und 25 Prozent hatten zuvor Sozialhilfe in Form laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –